

# Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2007-2014

Autor(en): **Bürgin, Toni**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **92 (2015)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-832654>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vereins- angelegenheiten





# **Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2007–2014**

Toni Bürgin, Präsident

## **Einleitende Bemerkungen**

In den Berichtsjahren 2007–2014 wurde unser Projekt «Wenigerweier» weiter tatkräftig vorangetrieben. So konnten in diesem Zeitraum verschiedene zusätzliche Massnahmen zur ökologischen Aufwertung erfolgreich realisiert werden. Das Gebiet rund um den Wenigerweier bietet zu jeder Jahreszeit eine Fülle unterschiedlichster Naturerlebnisse. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist dementsprechend gut und ermunternd. Ebenfalls eröffnet werden konnte der schon seit längerem geplante Industrie- und Naturweg. Vom Ausgangspunkt am Wenigerweier bis zur Talstation der Mühlegg-Bahn präsentiert er auf über 40 Informationsstelen die interessantesten Aspekte der hiesigen Natur-, Industrie- und Siedlungsgeschichte.

Zu den Höhepunkten der Berichtsperiode zählten zweifellos die mehrtägige Frankreich- und Sardinien-Exkursion.

## **Jahresbericht 2007**

### **Jahresprogramm**

Obwohl das Sommerhalbjahr 2007 bereits im Berichtband Nr. 91 dokumentiert ist, werden hier der Ordnung halber die Aktivitäten des gesamten Jahresprogramms 2007 präsentiert.

Im 189. Vereinsjahr standen wiederum, neben zahlreichen Vorträgen und Exkursionen, weitere ökologische Aufwertungsmassnahmen am Wenigerweier auf dem Programm. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Zusätzliche Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppen «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» statt. Beim Industrie- und Naturweg ist die Offenlegung der Steinach immer noch blockiert. Die Verhandlungen mit der Stadt gehen aber weiter und eine Lösung zeichnet sich ab. Im Rahmen der Strukturreform der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz nahm der Präsident an zwei ausserordentlichen Sitzungen des Gründungsfachrates der neuen Plattform «Kantonale und regionale Gesellschaften» teil. Vorstandsmitglied und Vize-Präsident Johannes Gaughofer wurde in den neuen Fachrat gewählt.

**Exkursionen**

Zwischen Mai und September 2007 wurden vier Exkursionen angeboten:

Freitag, 4. Mai 2007

**Schweizerischer Erdbebendienst**  
Besuch an der ETH-Hönggerberg,  
10 Personen  
Leitung: Hans Kapp, St. Gallen

Samstag, 2. Juni 2007

**Drei-Seen-Wanderung**  
Geologische Wanderung im Alpstein,  
im Rahmen Erlebnis Geologie, 10 Personen  
Leitung: Oskar Keller, Eggersriet

Samstag, 18. August 2007

**Arvenwaldreservat Murgtal**  
Botanik, Landschaftsgeschichte und  
Geologie, 30 Personen  
Leitung: Alfred Brülisauer, St. Gallen

Samstag, 22. und Sonntag, 23. September 2007

**Messel – Darmstadt – Stuttgart**  
Geologisch-paläontologische Exkursion,  
33 Personen  
Leitung: Toni Bürgin, St. Gallen

**Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen**

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2007 stand unter dem Titel «Naturgewalten und Katastrophen – Schicksal oder Herausforderung» und wurde organisiert durch Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Furer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer.

24. April 2007

**Bergstürze, welche die Schweiz erschütterten – Goldau 1806, Elm 1881**  
Dipl. Geogr. Oscar Wüest, Gletschergarten  
Luzern

9. Mai 2007

**Aufgeheizter Permafrost im Hochgebirge – Fallen uns die Berge auf den Kopf?**  
Prof. Dr. Wilfried Haerberli, Geographisches  
Institut, Universität Zürich

23. Mai 2007

**Biozide in der Welt, eine Langfristkatastrophe**  
Dr. sc. tecn. Roger Biedermann, Agronom  
und Chemiker, Schaffhausen

6. Juni 2007

**Seuchen, die grössten «Naturkatastrophen» der Menschheit und ihre Bekämpfung**  
Prof. Dr. Beat Furer, PHS St. Gallen

20. Juni 2007

**Sturmflut an der Nordsee 1953 und der Bau der Deltawerke**  
Prof. Dr. J. K. Vrijling, Technische Universität  
Delft & Robert Van het Veld, St. Gallen

27. Juni 2007

**Erdbeben, Vulkanausbrüche und Tsunami – Kraftäusserungen der Erde. Ist Schutz möglich?**  
Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen

Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2007 stand unter dem Titel «Vom Teil zum Ganzen – Komplexität in Naturwissenschaft und Technik» und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2007

**Von den Quarks zu den Galaxien – wie sich Materie bildet**  
Prof. Dr. Adrian Biland, Institut für Teilchen-  
physik, ETH Zürich

10. Oktober 2007

**Vom Neuron zum Gehirn – ein Denkorgan entsteht**  
Prof. Dr. Frijof Helmchen, Institut für Hirn-  
forschung, Universität Zürich

24. Oktober 2007

**Vom Einzeltier zum Staat – wie Ameisen sich organisieren**  
Prof. Dr. Jürgen Heinze, Universität Regens-  
burg

7. November 2007

**Von der Eizelle zum Kind – die Entstehung von Komplexität während der Entwicklung**  
Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Institut für  
Molekularbiologie, Universität Zürich

21. November 2007  
**Vom Transistor zum Personal Computer – wie Rechenleistung erzielt wird**  
 Robert Weiss, Männedorf

5. Dezember 2007  
**Vom Sandkorn zum Sandstein, von der Schmelze zum Granit – wie Gesteine entstehen**  
 Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen

### **Stadtvorträge**

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St. Gallen statt und waren gut besucht.

9. Januar 2008, Naturmuseum St. Gallen  
**Der Fischsaurier vom Hauenstein – ein fossiler Kopfstand gibt Paläontologen Rätsel auf**  
 Dr. Achim Reisdorf, Universität Basel

13. Februar 2008, Naturmuseum St. Gallen  
**Gräser, Fleisch und Humus – der Tanz ums goldene Kalb**  
 Prof. Dr. Josef Reichholf, Zoologische Staatssammlung, München

### **Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2007: 546 Mitglieder  
 Stand 1. Februar 2008: 557 Mitglieder  
 Neben 9 Austritten waren im Vereinsjahr 4 Todesfälle zu beklagen. Die Verstorbenen sind Elisabeth Stahl, Alex Boltshauer, Rudolf Genähr und Willy A. Plattner.  
 Dank 24 Neueintritten war erneut ein leichter Zuwachs bei der Mitgliederzahl zu verzeichnen.

### **Finanzen**

#### **Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 33'786.25 Einnahmen von Fr. 42'300.05 gegenüber, woraus ein Gewinn von Fr. 8'513.80 resultiert. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2007 auf Fr. 735'843.46.

#### **Fonds**

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 55'360.05 Einnahmen von Fr. 38'085.00 gegenüber. Der resultierende Fehlbetrag beträgt demzufolge Fr. 17'275.05. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2007 Fr. 152'903.81.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 21'635.85 Einnahmen von Fr. 54'700.00 gegenüber, woraus sein Gewinn von Fr. 33'064.15 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2007 Fr. 534'892.84.

### **189. Hauptversammlung**

Die 189. Hauptversammlung der NWG fand am Dienstag, 11. März 2008, im Naturmuseum St. Gallen statt. Anwesend waren 87 Gesellschaftsmitglieder.

#### **Rahmenprogramm**

Vorgängig zum geschäftlichen Teil präsentierte Vorstandsmitglied Oskar Keller den neuen Berichteband mit der Nummer 91. Drei der beteiligten Autoren führten je in einer Kurzpräsentation in ihre Arbeiten ein und gaben den Zuhörern einen Einblick in die Vielfältigkeit dieses Werkes, das unter dem Titel «Zwischen Höhenwelten und Planetensystem – Naturforschung und Naturprojekte in der Nordostschweiz» erschienen ist. Im zweiten Teil präsentierte Paul Luder aus Muri bei Bern seinen Film «Metamorphose beim Schwalbenschwanz» und versetzte mit faszinierenden Bildern, Musik und einem treffenden Kommentar das Publikum in Staunen.

### ***Geschäftlicher Teil***

Neben den üblichen Traktanden standen im Berichtsjahr die Erneuerungswahl des Vorstands auf dem Programm. Zudem traten folgende Vorstandsmitglieder von ihrer Tätigkeit zurück:

- Yvonne Geiger (NWG-Mitglied seit 1992, im Vorstand seit 2001)
- Ernst Gattiker (NWG-Mitglied seit 1988, im Vorstand seit 1997, Kassier seit 1999)
- Dr. Hans Kapp (NWG-Mitglied seit 1968, im Vorstand seit 1997, Präsident von 1998 bis 2001).

Neu in den Vorstand gewählt wurden:

- Christine Bölsterli (NWG-Mitglied seit 1990)
- Peter Piwecki (NWG-Mitglied seit 1992)
- Urs Gunzenreiner (NWG-Mitglied seit 2007)

In Anerkennung ihrer grossen Verdienste wurden Dr. Hans Kapp und Ernst Gattiker zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt.

Acht Vereinsmitglieder wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der vom Vorstand beantragten Erhöhung des ordentlichen Jahresbeitrages von Fr. 40.– auf Fr. 50.– wurde nach eingehender Diskussion zugestimmt.

### **Jahresbericht 2008**

Im 190. Vereinsjahr standen neben zehn Vorträgen und fünf Exkursionen weitere ökologische Aufwertungsmassnahmen am Wenigerweier auf dem Programm. Der Vorstand hat sich im zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Im Rahmen der Vorbereitungen für das Darwin-Jubiläumsjahr 2009 nahmen Präsident und Vize-Präsident an einer Reihe ausserordentlicher Sitzungen der scnat- Arbeitsgruppe teil. Zudem nahm der Vize-Präsident an Sitzungen der neugegründeten Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» teil.

Vom 18. bis 21. September 2008 fand in Appenzell das 14. Internationale Höhlenbär-Symposium statt. Teilgenommen haben 40 Forscherinnen und Forscher aus 10 europäischen Ländern. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Naturmuseum St. Gallen und vom Museum Appenzell. Die NWG und weitere Institutionen unterstützten das Symposium im Patronatskomitee. Ein Teil der Vorträge und Poster wurde in der Zeitschrift «Stalaktit» publiziert.

### **Jahresprogramm**

#### ***Exkursionen***

Im Sommerhalbjahr 2008 wurden fünf Exkursionen angeboten:

Samstag, 13. April 2008

#### **Tiefsee und Darwin**

Besuch der Tiefsee-Ausstellung im Naturhistorischen Museum Basel und der Darwin-Ausstellung im Kantonsmuseum Baselland in Liestal, 16 Personen  
Leitung: Toni Bürgin

Samstag, 31. Mai 2008

#### **Geologische Stadtführung**

In der Stadt St. Gallen, 50 Personen  
Leitung: Oskar Keller

Samstag, 21. Juni 2008

**Glarner Hauptüberschiebung**

Geologische Exkursion im Weisstannental, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Club für Wissenschaftsjournalismus  
Leitung: David Imper

Samstag, 31. Juni 2008

**Arvenwald-Reservat in Amden**

Botanisch-zoologische Exkursion, 50 Personen  
Leitung: Alfred Brülisauer und Rolf Ehrbar

29. September – 12. Oktober 2008

**Frankreich-Exkursion**

Archäologie, Landschaft und Geologie im Herzen Frankreichs, 33 Personen  
Leitung: Christine Bölsterli und Oskar Keller

***Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen***

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2008 stand unter dem Titel «Heisszeit – Kaltzeit: Spielt das Klima verrückt oder verrücken wir es?». Sie wurde organisiert von Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Furer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer organisiert.

12. März 2008

**Globalklima – Sensibles Wirkungsgefüge von Luft, Land und Wasser**

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen und Geographisches Institut, Universität Zürich

26. März 2008

**Wetterkapriolen oder Klimaänderung? Unwetterbilanz mit Blick auf die Zukunft**

Thomas Bucheli, dipl. Natw. ETH, Meteorologe, Redaktionsleiter SF Meteo

9. April 2008

**Polareis als Klima-Informationsspeicher: Markante Klimaänderungen und deren Ursachen in der Vergangenheit**

Prof. Dr. em. Bernhard Stauffer, Universität Bern

23. April 2008

**Luftschadstoffe und Klima**

Prof. Dr. Johannes Staehelin, Institut für Atmosphäre und Klima, ETH Zürich

7. Mai. April 2008

**Klima und Mikroorganismen – Wie Mikroorganismen das Geschehen in der Atmosphäre beeinflussen**

Dr. Kurt Hanselmann, Botanisches Institut, Universität Zürich

21. Mai 2008

**Klimaentwicklung: Was ist in Zukunft zu erwarten?**

Prof. Dr. Reto Knutti, Institut für Atmosphäre und Klima, ETH Zürich

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2008 stand unter dem Titel «Modelle als Abbilder der Wirklichkeit – Modellierung in Naturwissenschaft und Technik» und wurde durch den Präsidenten organisiert.

24. September 2008

**Von der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft – mesozoische Riffe als Modellsysteme in der Geologie**

Prof. Dr. Karl B. Föllmi, Université de Lausanne

8. Oktober 2008

**Das Blue Brain Project – das Gehirn mit Hilfe von Simulation verstehen**

Dr. Felix Schürmann, EPFL Lausanne

22. Oktober 2008

**Klempnerarbeit am Embryo – Modelle zur Organbildung am Beispiel von Fruchtfliege und Zebrafisch**

Prof. Dr. Markus Affolter, Universität Basel

5. November 2008

**Kann man Medikamente am Bildschirm entwerfen? Molekülmodelle und ihre Anwendung**

Dr. Martin Stahl, Roche Pharma Research Basel

19. November 2008

**Das Standardmodell der Teilchenphysik – gestern, heute, morgen**

Prof. Dr. Günther Dissertori, ETH Zürich

3. Dezember 2008

**Branes, Strings und Inflation – Modell des frühen Universums**

Prof. Dr. Ruth Durrer, Université de Genève



**Stadtvorträge**

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St.Gallen statt und erreichten wie gewohnt eine grosse und interessierte Zuhörerschaft.

Mittwoch, 21. Januar 2009

**Veränderungen im Mittelmeer: Eine Folge des Klimawandels**

Prof. Dr. Rolf Schärer, Kantonsschule am Burggraben, St.Gallen

Mittwoch, 12. Februar 2009

**Happy Birthday! Zur Bedeutung von Darwins Werk für Zoologie und Botanik**

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St.Gallen, und Hanspeter Schumacher, Botanischer Garten St.Gallen

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2008: 557 Mitglieder

Stand 1. Februar 2009: 580 Mitglieder

Neben 5 Austritten waren in diesem Jahr 9 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich die langjährigen Mitglieder Willi Schatz, Ernst Bönninger, Karl Köppel, Hans Pivetta, Otto Klauer, Alfons Ebnetter, Paula Nold, Ernesto Bornet und Jakob Kuster.

Aufgrund der erfreulichen Zahl von 38 Neueintritten hat die Mitgliederzahl deutlich zugenommen.

**Finanzen****Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 126'714.12 Einnahmen von Fr. 112'283.56 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 14'430.56 resultierte. Auf Grund massiver Kurseinbrüche schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von Fr. 135'560.72. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2008 auf Fr. 600'282.74.

**Fonds**

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 96'018.14 Einnahmen von Fr. 64'766.15 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 31'251.99 resultierte. Am 31.12.2008 stand das Kapital des Naturschutz-Fonds bei Fr. 121'651.82. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 77'400.97 Einnahmen von Fr. 3'000 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 74'400.97 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2008 Fr. 460'491.87.

**190. Hauptversammlung**

Die 190. Hauptversammlung fand am Mittwoch, 25. März 2009 im Naturmuseum St.Gallen statt. Daran nahmen 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

**Rahmenprogramm**

Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Präsident Toni Bürgin von seiner Reise in die Antarktis und der Begegnung mit Pinguinen.

**Geschäftlicher Teil**

Ausser den üblichen Traktanden wurden folgende Punkte behandelt:

- Würdigung von drei Mitgliedern, welche die 50-jährige Mitgliedschaft erreicht haben.
- Für das Projekt <Industrie- und Naturweg> sind 50 grossformatige Text- und Bildtafeln geplant, welche über die Natur, die Geologie sowie über die Industrie- und die Siedlungsgeschichte informieren. Die Finanzierung soll durch Beiträge des Lotteriefonds des Kantons St.Gallen und der Walter und Verena Spühl-Stiftung ermöglicht werden.
- Information über das geplante neue Naturmuseum im Osten der Stadt St.Gallen

## Jahresbericht 2009

Im 191. Vereinsjahr standen drei Exkursionen und zwölf Vorträge auf dem Programm. Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier», und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Im Rahmen der Mehrjahresplanung 2012-2015 beteiligte sich der Präsident an einer ausserordentlichen Sitzung der snat. Der Vize-Präsident seinerseits nahm an drei Sitzungen der Plattform „Naturwissenschaften und Regionen“ teil.

### Jahresprogramm

#### *Exkursionen*

Im Sommerprogramm 2009 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 9. Mai 2009  
**Endgestaltung Alter Rhein – Hochwasserschutz und ökologische Aufwertungen**  
 30 Personen  
 Leitung: Alfred Brülisauer & Daniel Dietsche, Rheinbauleiter SG

Samstag, 6. Juni 2009  
**Landschaftsgeschichte der Region Bischoffzell**  
 Geologische Exkursion, 33 Personen  
 Leitung: Oskar Keller

Samstag, 29. August 2009  
**Felslabor Grimsel und Kristallkluft Gerstenegg**  
 Geologische Exkursion, 44 Personen  
 Leitung: Johannes Gaughhofer

### *Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen*

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2009 stand unter dem Titel «Evolution in Natur und Technik» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gaughofer und Kurt Frischknecht.

4. März 2009

#### **Entwicklung der medizinischen Kunst**

Prof. Dr. Christoph Mörgeli, Konservator Medizinhistorisches Museum, Universität Zürich

4. März 2009

#### **Die Bedeutung der Naturwissenschaften für den technischen Fortschritt**

Prof. Dr. Heinrich Rohrer, Nobelpreisträger, Wollerau

1. April 2009

#### **Evolution bei Viren**

Prof. Dr. Karin Moelling, Direktorin Institut für Medizinische Virologie, Universität Zürich

15. April 2009

#### **Die Menschheit auf dem Weg zur Drei-Welten-Zivilisation**

Dr. Bruno Stanek, Mathematiker, Softwareautor und Verleger, Arth

29. April 2009

#### **Entwicklung und Ausbreitung der Menschheit**

Dr. Peter Schmid, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

13. Mai 2009

#### **Evolution und Informationstechnologie – Gedanken zur exponentiellen Entwicklung**

Dr. rer. nat. Walter Hehl, ehem. Entwicklungsingenieur IBM, Berater für neue Technologien, Buchautor

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2009 stand unter dem Titel «Evolution – Leben im Wandel» und wurde vom Präsidenten organisiert.

30. September 2009

**Leistung und Schönheit: Grenzenlose Möglichkeiten der Tierzucht?**

Prof. Dr. Markus Stauffacher, ETH Zürich

14. Oktober 2009

**Die Geschichte von der Moral: Darwin's kühne Idee**

Prof. Dr. Carel van Schaik, Anthropologisches Institut und Museum, Universität Zürich

28. Oktober 2009

**«Jenes Geheimnis aller Geheimnisse» – Evolutionsforschung 174 Jahre nach Darwin**

Prof. Dr. Lukas Keller, Zoologisches Institut und Museum, Universität Zürich

30. September 2009

**Evolutionäre Verwandtschaft des Gehirns bei Mensch und Tier**

Prof. Dr. Heinrich Reichert, Zoologisches Institut, Universität Basel

25. November 2009

**Von Mensch zu Mensch – Darwins Gedanke kommt aus der Gesellschaft und wirkt auf sie zurück**

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität Konstanz

9. Dezember 2009

**Das Buch des Lebens und die Lückenhaftigkeit des Fossilbelegs**

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

**Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge im Naturmuseum fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 13. Januar 2010

**Faszination Vogelzug: Phänomene, Steuerung und Wandel im Zuge der Klimaerwärmung**

Prof. Dr. Peter Berthold, Max-Planck-Institut für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell

Dienstag, 10. Februar 2010

**St. Gallens heisser Untergrund: Das Tiefengeothermie-Projekt der Stadt St. Gallen**

Dr. Heinrich Naef, Büro für angewandte Geologie, Speicher, und Stefan Berli, FORALITH Drilling Support AG, St. Gallen

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2009: 580 Mitglieder

Stand 1. Februar 2010: 584 Mitglieder

Neben 13 Austritten waren in diesem Jahr 3 Todesfälle zu beklagen. Die Verstorbenen waren Otto Pfister aus Romanshorn, Elisabeth Sommer aus St. Gallen und Dr. Margrit Tobler aus St. Gallen.

Aufgrund von 19 Neueintritten konnte die Mitgliederzahl leicht gesteigert werden.

**Finanzen**

**Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 59'196.69 Einnahmen von Fr. 87'346.27 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 28'149.58 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2009 auf Fr. 782'731.28.

**Fonds**

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'903.35 Einnahmen von Fr. 5'767.73 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'767.73 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 127'419.55.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 22'889.10 Einnahmen von Fr. 37'607.35 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 14'718.25 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 475'210.12.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 20'808.05 Einnahmen von Fr. 120'000.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 99'131.95 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 99'131.95.

### 191. Hauptversammlung

Die 191. NWG-Hauptversammlung fand am Mittwoch, 24. Februar 2010 im Hof zu Wil in Wil statt. Es nahmen daran 80 Gesellschaftsmitglieder teil.

#### **Rahmenprogramm**

Vor dem geschäftlichen Teil wurde uns im Rahmen einer stündigen Führung das Innenleben des Hofes zu Wil gezeigt.

#### **Geschäftlicher Teil**

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Würdigung für langjährige Mitgliedschaft: 2 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem passenden Geschenk belohnt.
- Es wurden drei Muster der Informationstafeln des Industrie- und Naturweges vorgestellt. Zudem wurde das Vorgehen, welches die Verhandlungen zur Offenlegungen der Steinach vorantreiben könnte, vorgestellt.
- Gieri Battaglia informierte über das Projekt «Flora St.Gallen/Appenzell», welches in Zusammenarbeit mit dem Haupt-Verlag in Bern realisiert werden soll.
- Der Präsident orientierte über den erfolgreich verlaufenen Architektur-Wettbewerb für das neue Naturmuseum.

## Jahresbericht 2010

Im 192. Vereinsjahr standen drei Exkursionen und vierzehn Vorträge auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg repariert. Zudem konnte die Arbeiten an den Tafeln zum Industrie- und Naturweg vom Autorenteam abgeschlossen werden. Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Der Vize-Präsident nahm an Sitzungen der Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» teil.

### Jahresprogramm

#### *Exkursionen*

Im Sommerprogramm 2010 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 29. Mai 2010

#### **Geologische Stadtwanderung**

30 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag, 12. Juni 2010

#### **Bibelgarten Gossau**

Botanische Exkursion, 40 Personen

Leitung: Alois Schaller

Samstag, 11. September 2010

#### **Wasserwerk Sippligen**

Geologische Exkursion, 30 Personen

Leitung: Urs Gunzenreiner

### **Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen**

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2010 stand unter dem Titel «Welt des Wassers» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

3. März 2010

#### **Wasser – Wunder oder Wissenschaft**

Dr. sc. Nat. Alfred Schwarzenbach, Dozent Umweltwissenschaften, ETH Zürich

17. März 2010

#### **Wasser – zentrales Lebenselement**

Dipl. Ing. ETH Martin Wegelin, SOLAQUA Stiftung, EAWAG, Dübendorf

31. März 2010

#### **Wasser, Schnee und Eis in wärmeren Welt**

Prof. Dr. Wilfried Haerberli, Geografisches Institut, Universität Zürich

14. April 2010

#### **Die Rolle der Wasserkraft in der zukünftigen Stromproduktion der Schweiz**

Dipl. Masch. Ing. ETH Niklaus Zepf, Leiter Corporate Development, Axpo Hoding AG, Baden

29. April 2010

#### **Trinkwasserversorgung und Wasser für die Landwirtschaft – ein globaler Problemkreis**

Dr. Herbert Oberhänsli, Vizedirektor, Leiter Volkswirtschaft und internationale Beziehungen, Nestlé SA, Vevey

12. Mai 2010

#### **Das grosse Wasserreservoir – Geschichte und Zukunft des Bodensees**

Prof. Dr. Oskar Keller, ehem. Dozent PHS und Universität Zürich

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2010 stand unter dem Titel «Kleben, Haften, Fügen – was die Welt zusammenhält». Sie wurde vom Präsidenten organisiert.

22. September 2010

#### **Kleben statt nähen – neue Techniken in der Medizin**

Dr. Heike Heckroth, Bayer AG, Leverkusen

6. Oktober 2010

#### **Kleben und Fügen in der modernen Technik**

Dipl. Ing. Peter Piwecki, Clama Consulting, Gossau

20. Oktober 2010

#### **Die chemische Bindung- ein Konzept zum Verständnis der Materie**

Prof. Dr. Reinhard Kissner, ETH Zürich

3. November 2010

#### **Von den Kräften, die das Innerste der Materie zusammenhalten**

Prof. Dr. Daniel Wyler, Universität Zürich

17. November 2010

#### **Kletten und Geckos als Vorbilder – Lernen von der Natur**

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

1. Dezember 2010

#### **Warum Newtons Apfel fällt – geheimnisvolle Schwerkraft**

Prof. Dr. Norbert Straumann, Universität Zürich

### **Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge im Naturmuseum fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 13. Januar 2011

#### **Epigenetik: Eine Wiederbelebung von Lamark's Ideen oder mehr?**

Prof. Dr. Ueli Grossniklaus, Universität Zürich

Dienstag, 16. Februar 2011

#### **Nanotechnologie und Nachhaltigkeit**

Dr. Harald Krug, EMPA St. Gallen

### **Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2010: 584 Mitglieder  
 Stand 1. März 2011: 550 Mitglieder  
 Neben 41 Austritten waren in diesem Jahr 2 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Hans Oetiker aus St. Gallen und Hans Stierli aus Arbon.  
 Aufgrund der niedrigen Zahl von 12 Neueintritten ist die Mitgliederzahl leider stark gesunken.

### **Finanzen**

#### ***Betriebsrechnung***

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 39'566.83 Einnahmen von Fr. 46'010.84 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'444.01 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2010 auf Fr. 817'028.19.

#### ***Fonds***

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 5'381.65 Einnahmen von Fr. 11'918.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'536.35 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2010 Fr. 133'955.90.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 57'684.65 Einnahmen von Fr. 49'231.20 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 8'453.45 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2010 Fr. 466'756.67.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 50'230.00 Einnahmen von Fr. 100'000.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 49'770.00 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2010 Fr. 148'901.95.

### **192. Hauptversammlung**

Die 192. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 24. Februar 2011 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 82 Gesellschaftsmitglieder teil.

### ***Rahmenprogramm***

Vor dem geschäftlichen Teil berichtet der Präsident von seiner Reise auf die Galapagos-Inseln. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurde vom Naturmuseum ein kleiner Imbiss offeriert.

### ***Geschäftlicher Teil***

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 3 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind Prof. Dr. Beat Fürer, Prof. Dr. René Handke und Dr. Rico Kürsteiner.
- Aus dem Vorstand treten aus Aktuarin Christine Bölsterli-Wickart und Dr. Alfred Brülisauer.
- Prof. Dr. Oskar Keller wird für seine vielfältigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.
- Für die Finanzierung der geplanten Flora St. Gallen – Appenzell fehlen immer noch Fr. 35'000.
- Der Präsident orientiert über den aktuellen Stand des Projektes «Neues Naturmuseum»

## Jahresbericht 2011

Im 193. Vereinsjahr wurden am Wenigerweier weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg saniert. Am 26. September 2011 konnte der Industrie- und Naturweg nach mehrjähriger Planung feierlich eröffnet werden. Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammgefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Der Vize-Präsident beteiligte sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und nahm an der Hauptversammlung der scnat in Bern teil.

### Jahresprogramm

#### Exkursionen

Im Sommerprogramm 2011 wurden zwei Exkursionen durchgeführt:

Samstag, 9. April 2011  
**Tropenhaus Frutigen**  
 33 Personen  
 Leitung: Urs Gunzenreiner

1.–15. Oktober 2011  
**Sardinienreise**  
 27 Personen  
 Leitung: Rolf Schärer

#### Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2011 stand unter dem Titel «Wachstum ohne Grenzen?» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

9. März 2011  
**Wo sind die Grenzen der Grenzen?**  
 Dr. Konrad Hummler, Wegelin & Co.  
 Privatbankiers, St. Gallen

23. März 2011  
**Wachstum und die Idee des Menschen**  
 Prof. Dr. em. Hans Ruh, Sozialethiker,  
 Universität Zürich

6. April 2011  
**Wirtschaftskraft, Globalisierung und invasive Arten**  
 Prof. Dr. Wolfgang Nentwig, Institut für  
 Ökologie und Evolution, Universität Bern

20. April 2011  
**Medizinischer Fortschritt: Lebenserwartung ohne Grenzen?**  
 Prof. Dr. med. Gaudenz Bachmann,  
 Leiter Amt für Gesundheitsvorsorge,  
 Kanton St. Gallen

4. Mai 2011  
**Braucht Wirtschaft Wachstum?**  
 Daniel Binswanger, Journalist, Redaktor  
 «Das Magazin», Zürich

18. Mai 2011  
**Die Bevölkerungsexplosion aus der Sicht der biomedizinischen Forschung**  
 Prof. Dr. Beda M. Stadler, Direktor Institut  
 für Immunologie, Inselspital Bern

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2011 stand zum Internationalen Jahr der Chemie unter dem Titel «Chemie in Forschung und Alltag» und wurde vom Präsidenten organisiert.

28. September 2011  
**Chemische Spurenanalytik in Lebensmitteln: Methoden, Resultate, Probleme**  
 Dr. Pius Kölbener, Kantonschemiker  
 St. Gallen

12. Oktober 2011  
**Von der Alchemie bis zur Moderne: Chemie als Kultur**  
 Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität  
 Konstanz

26. Oktober 2011  
**Plastikwelten: PVC und andere Kunststoffe**  
 Dipl. Ing. Peter Piwecki, ClaMa Consulting,  
 Gossau

9. November 2011

**Solarzellen nach Pflanzenart**

Prof. Dr. Michael Grätzel, EPFL Lausanne

23. November 2011

**Moleküle am Bildschirm: Computergestützte Chemie**

Prof. Dr. Markus Meuwly, Universität Basel

7. Dezember 2011

**Bratenduft und Abwaschmittel: Chemie im Alltag**

Prof. em. Dr. Urban Schönenberger,  
PHS St. Gallen

**Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

13. Januar 2012

**Little Dog & Co. – Roboter nach dem Vorbild der Natur**

Dr. sc., dipl. Ing. ETH Jonas Buchli, Italian Institute of Technology, Genova

8. Februar 2012

**Mit Fastfood zum Riesenwuchs – zur Biologie sauropoder Dinosaurier**

Prof. Dr. Martin Sander, Universität Bonn

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2011: 550 Mitglieder

Stand 1. März 2012: 545 Mitglieder

Neben 18 Austritten waren in diesem Jahr 3 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Margaretha Steiger, Marcelle Köppel und Reinhard Kuhn.

Mit lediglich 16 Neueintritten ist die Mitgliederzahl leicht gesunken.

**Finanzen**

**Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 46'514.27 Einnahmen von Fr. 68'430.46 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 21'916.19 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2011 auf Fr. 658'952.93.

**Fonds**

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 6'583.84 Einnahmen von Fr. 674.50 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 5'909.34 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2011 Fr. 128'046.56. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 56'604.26 Einnahmen von Fr. 16'750.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 39'854.26 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2011 Fr. 441'576.51.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 204'627.85 Einnahmen von Fr. 70'400.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 134'227.85 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2011 Fr. 0.00. Der Fonds wird im kommenden Jahr aufgelöst.

**193. Hauptversammlung**

Die 193. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 22. Februar 2012 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 87 Gesellschaftsmitglieder teil.

**Rahmenprogramm**

Vor dem geschäftlichen Teil stellte Vorstandsmitglied Oskar Keller den neuen Bericht «Geotope von nationaler Bedeutung» vor. Nach der HV wurde alle anwesenden Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.



***Geschäftlicher Teil***

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Neu in den Vorstand gewählt wurden Fabienne Sutter, Biologin, und Dr. Heinrich Naef, Geologe.
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 2 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem gutem Tropfen Rebensaft belohnt. Dies waren Leo Büttler und Franz Rickenbacher.
- Die Finanzierung der Flora St. Gallen – Appenzell ist immer noch nicht gesichert. Es melden sich Zweifel über die Herausgabe dieses Werkes.
- Der Präsident weist auf die Volksabstimmung zum neuen Naturmuseum vom 25. November 2012 hin.

**Jahresbericht 2012**

Im 194. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Überlauf saniert. Beim Industrie- und Naturweg konnte durch die Unterstützung der Stadt im unteren Bereich des Philosophentals die letzte Weglücke geschlossen werden. Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr zu fünf ordentlichen Sitzung zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Präsident und Vize-Präsident beteiligten sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der HV der scnat in Bern.

**Jahresprogramm*****Exkursionen***

Im Sommerprogramm 2012 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 5. Mai 2012

**Renaturierungen im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Linth 2000**

32 Personen

Leitung: Urs Gunzenreiner

Samstag, 23. Juni 2012

**Industrie- und Naturweg vom Wenigerweier bis zur Mülenschlucht**

27 Personen

Leitung: Maurus Candrian

Samstag, 25. August 2012

**Bergwerk Gonzen und Geologie des Rheintals**

33 Personen

Leitung: Henry Naef

### **Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen**

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2012 stand unter dem Titel «Landschaftsgeschichte der Nordostschweiz – Von der Geburt der Alpen bis zur Autobahn St. Gallen» und wurde gehalten von Oskar Keller.

7. März 2012

**Eingeklemmt zwischen Afrika und Europa – Das Werden der Alpen**

21. März 2012

**St. Gallen vom Meerestrand ins Bergland – Molassezeit und der Säntis (Alpstein)**

4. April 2012

**Als der Rhein der Donau untreu wurde – Bildung und Veränderung des Flussnetzes**

18. April 2009

**Anstelle des Bodensees ein 1500 m dicker Eispanzer – Die jüngeren Eiszeiten in der Nordostschweiz**

2. Mai 2012

**Als das Klima wiederholt verrückt spielte – Anzahl, Ursachen und Klima der Eiszeiten**

16. Mai 2012

**Vom Rheinfall bis zum Flimser Bergsturz – Ausgewählte Landschaften der Nordostschweiz**

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2012 stand unter dem Titel «Ein Blick in die Zukunft: Unsere Welt im Jahre 2022» und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2012

**Das Sonnenfeuer auf die Erde holen – Energie aus Kernfusion**

Priv.-Doz. Dr. Elisabeth Wolfrum,  
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik,  
D-Garching

10. Oktober 2012

**Künstliche Intelligenz im 21. Jahrhundert**  
Prof. Dr. Boi Faltings, AI-Lab, EPF Lausanne

24. Oktober 2012

**Leben 2.0 – Zukunftsprojekte in der Synthetischen Biologie**

Prof. Dr. Sven Panke, Bioprocess Laboratory,  
ETH Zürich

7. November 2012

**Auf dem Weg zum Mars? Zur Zukunft der bemannten Raumfahrt**

Prof. Dr. Claude Nicollier, Swiss Space  
Center, EPF Lausanne

21. November 2012

**Urban Farming – Landwirtschaft in der dritten Dimension**

Lic. Oec. HSG Roman Gaus, CEO &  
Founder UrbanFarmers AG, Zürich

5. Dezember 2012

**Erneuerbare Energien, wo stehen wir in zehn Jahren?**

Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen, Institut für Öko-  
nomie und Umwelt, Universität St. Gallen

### **Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

9. Januar 2013

**St. Gallens durchleuchteter Untergrund: Die Resultate der 3D-Seismik und ihre Bedeutung für das Geothermie-Projekt**

Dr. Henry Naef, Geosfer AG, St. Gallen

6. Februar 2013

**Die Etruskerspitzmaus und ihre Verwandten: Überlebensstrategien an der unteren Gewichtslimite der Warmblüter**

Prof. Dr. em. Peter Vogel, Université de  
Lausanne

## Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2012: 545 Mitglieder  
 Stand 1. Februar 2013: 547 Mitglieder  
 Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 8 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Dr. Ruth Beutler, Gebhardt Eugster, Hans Bühler, Rolf Leu, Hannes Rüesch, Prof. Alex Schneider, Vreni Sauer und Dr. med. Helmut Stahl.  
 Aufgrund der erfreulichen hohen Zahl von 26 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gestiegen.

## Finanzen

### *Betriebsrechnung*

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 63'909.10 Einnahmen von Fr. 65'971.64 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 2'062.54 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2012 auf Fr. 678'561.18.

### *Fonds*

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 11'267.15 Einnahmen von Fr. 7'976.96 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 3'290.19 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2012 Fr. 124'756.37.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 15'663.95 Einnahmen von Fr. 36'499.85 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 20'835.90 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2012 Fr. 462'412.41.

## 194. Hauptversammlung

Die 194. NWG-Hauptversammlung fand am 7. März 2013 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

## *Rahmenprogramm*

Vor dem geschäftlichen Teil hielt Dr. Christian Klug vom Paläontologischen Institut und Museum der Universität Zürich einen Vortrag über Ammoniten. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

## *Geschäftlicher Teil*

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 5 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit Blumen und Rebensaft belohnt. Dies waren Dr. Kurt Hanselmann, Heidi Villiger-Aulich, Regula & Jürg Badraun und Prof. Urban Schönenberger.
- Auf die Publikation der Flora St.Gallen – Appenzell wird verzichtet, da damit kein grosser Mehrwert gegenüber der aktualisierten Flora Helvetica geschaffen werden kann und diese mittlerweile auch als App vorliegt. Die bereits zugesagten Gelder werden zurückerstattet.
- Nach der erfolgreich verlaufenen Abstimmung zum neuen Naturmuseum wird die Baueingabe vorbereitet.

## Jahresbericht 2013

Im 194. Vereinsjahr der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Im Umfeld des Wenigerweiers wurden verschiedene Pflegemassnahmen durchgeführt und der Sandfang oberhalb der Brücke bei der Einmündung des Lochbaches ausgebaut. Der Vorstand traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. Weitere Besprechungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppen «Berichtband 92» und «Wenigerweier» statt. Präsident und Vize-Präsident beteiligten sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der Hauptversammlung der scnat in Bern.

### Jahresprogramm

#### Exkursionen

Im Sommerprogramm 2013 wurden drei Exkursionen angeboten. Wegen der anhaltend schlechten Witterungsverhältnissen und dem schlechten Zustand des Weges musste die auf den 29. Juni geplante Exkursion auf den Vättnerberg abgesagt und auf 2014 verschoben werden.

Samstag, 8. Juni 2013

#### Geologische Stadtwanderung

12 Personen

Leitung: Henry Naef, Vorstandsmitglied NWG

Sonntag, 9. Juni 2013

#### Tiefengeothermie St. Gallen

Besichtigung des Bohrplatzes, 48 Personen

Leitung: St. Galler Stadtwerke

### Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2013 stand unter dem Titel «Nachhaltigkeit ja – aber was heisst das?». Anlass dazu war, dass der Begriff «Nachhaltigkeit» vor genau 300 Jahren zum ersten Mal und zwar in einem Werk über die Forstwirtschaft verwendet wurde. Die Vortragsreihe wurde organisiert von Johannes Gauglhofer, Henry Naef und Kurt Frischknecht.

27. Februar 2013

#### Die Entdeckung der Nachhaltigkeit

Ulrich Grober, Journalist und Buchautor, D-Marl

13. März 2013

#### Wachstum, Nachhaltigkeit und subjektives Wohlbefinden

Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule der Nordwestschweiz, Olten

27. März 2013

#### Energiekonzept 2050 Stadt St. Gallen – Versuch der Nachhaltigkeit

Fredy Brunner, Stadtrat, St. Gallen

10. April 2013

#### Nachhaltige Waldwirtschaft – Wunsch oder Realität

Urs-Beat Brändli, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf

24. April 2013

#### Nachhaltigkeit ist Respekt gegenüber der Natur, am Beispiel biologischer Weinbau

Hans-Peter Schmidt, Delinat-Institut für Ökologie, Arbaz

15. Mai 2013

#### Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln – was hindert uns daran?

Prof. Dr. Paul Burger, Universität Basel

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2012 stand unter dem Titel «Universum Mensch – Meilensteine in der Entwicklungsgeschichte des Lebens» und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2013

**Geboren aus Sternenstaub – die Entstehung der Elemente**

Dr. Josef M. Gassner, Universitätssternwarte München

9. Oktober 2013

**Ursprung des Lebens und Grenzen der Evolution. Wo sind die Grenzen von Wissenschaft und Technik in der heutigen Zeit?**

Dr. Homayoun Bagheri, Repsol Technology Center, E-Madrid

23. Oktober 2013

**Von den Gärten Ediacaras zur kambrischen Explosion – die Entwicklung der Tiere**

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

6. November 2013

**Menschenaffen, unsere nächsten Verwandten: Wo soziale Normen ihren Ursprung haben**

Dr. Claudia Rudolf von Rohr, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

20. November 2013

**«Und Licht wird fallen auf ...» – zur Evolutionsgeschichte des Menschen**

Prof. Dr. Christoph P. E. Zollikofer, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

4. Dezember 2013

**Das menschliche Microbion: Wie beeinflussen die uns besiedelnden Mikroorganismen unser Wohlergehen?**

Prof. Dr. Wolfgang Schumann, Genetisches Institut, Universität Bayreuth

**Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

8. Januar 2014

**Ein Tag im (Über)Leben eines Erdmännchens**

Nicole Ritter, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich

5. Februar 2014

**Bionik – beim Klassenbesten abgeschaut – Die Geschichte der Bionik von Leonardo bis in unsere Zeit**

Knut Braun, CEO Internationales Bionik-Zentrum, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2013: 547 Mitglieder

Stand 1. Februar 2014: 541 Mitglieder

Neben 17 Austritten waren in diesem Jahr 7 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Dr. Ernst Walter Alther, Heinz Beurer, Ruth Hertrich, Otto Keller, Peter Naef, Ruedi Sturzenegger und Hans Wittwer.

Aufgrund von lediglich 18 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gesunken.

**Finanzen**

**Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 44'037.28 Einnahmen von Fr. 62'306.41 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 18'269.13 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2013 auf Fr. 711'638.95.

**Fonds**

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'939.05 Einnahmen von Fr. 9'191.15 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 7'252.10 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2013 Fr. 132'008.47.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 24'053.65 Einnahmen von Fr. 31'610.19 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 7'556.54 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2013 Fr. 469'968.05.

### 195. Hauptversammlung

Die 195. NWG-Hauptversammlung fand am 6. März 2014 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

### Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil präsentierte Ehrenmitglied Oskar Keller Ausschnitte aus seinem neuen Buch «Alpen – Rhein – Bodensee, eine Landschaftsgeschichte». Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

### Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Rücktritt der Vorstandsmitglieder Dr. Johannes Gauglhofer, Urs Gunzenreiner und Fabienne Sutter sowie des Revisors Hansruedi Raymann
- Wahl von Prof. Dr. Oskar Keller und Dr. Alfred Brülisauer in den Vorstand und von Roland Suter als Revisor
- Vorstellung des geplanten Berichtbandes Nr. 92, welcher an der HV 2015 präsentiert werden soll
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 3 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden gewürdigt: Gerhard Klaus, Max Stäge und Roland Liebing

## Jahresbericht 2014

Im 196. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und vier Exkursionen auf dem Programm

### Jahresprogramm

#### Exkursionen

Im Sommerprogramm 2014 konnten drei der vier angebotenen Exkursionen durchgeführt werden:

Samstag, 10. Mai 2014  
**Naturschutzgebiet Buriel**  
 33 Personen  
 Leitung: Josef Zoller

Samstag, 14. Juni 2014  
**Von Vättis auf den Vättnerberg**  
 Die Exkursion musste wegen einer Erkrankung des Exkursionsleiters Dr. Hans-Ulrich Frey abgesagt werden.

27.–29. Juni 2014  
**Schweizerischer Nationalpark**  
 15 Personen  
 Leitung: Heinrich Haller, SNP, und Martin Schütz, WSL Birmensdorf

22. August 2014  
**Besuch des CERN**  
 42 Personen  
 Leitung: Peter Piwecki

### Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2014 stand unter dem Titel «Natur pur – gemanagte Natur» und wurde organisiert von Johannes Gauglhofer, Henry Naef und Kurt Frischknecht.

26. Februar 2014  
**Forschung und Management im Schweizerischen Nationalpark – eine starke Partnerschaft**  
 Dr. Britta Allgöwer, Direktorin Natur-Museum Luzern

12. März 2014

**Rückkehr der Grossraubtiere in die Schweiz – Wissenschaft zwischen Emotionen und Politik**

Dr. Urs Breitenmoser, KORA Koordinierte Forschungsprojekte für Raubtiere, Muri

26. März 2014

**Wozu forschen im Naturpark: Naturforschungspark Schwägalp/Säntis und weitere**  
Dr. Robert Meier, ARNAL, Büro für Natur und Landschaft, Herisau

9. April 2014

**Tektonikarena Sardona**

David Imper, Impergeologie AG, Heiligkreuz (Mels)

30. April 2014

**Wildnispark Zürich Sihlwald – NON-Management der Natur in Stadtnähe**  
Isabelle Roth, stv. Geschäftsführerin  
Wildnispark Zürich, Adliswil

14. Mai 2014

**Veränderungsprozesse erfolgreich managen – das Modell UNESCO Biosphäre Entlebuch**  
Theo Schnider, Direktor UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schüpfheim

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2014 stand unter dem Titel «Daten und Codes – Informationen in Naturwissenschaft und Technik» und wurde vom Präsidenten organisiert.

24. September 2014

**Vom Genom zum Proteom – die Umsetzung der Erbinformation in biochemische Prozesse**  
Prof. Dr. Ruedi Aebersold, Institut für molekulare System-Biologie, ETH Zürich

8. Oktober 2014

**Barcoding of Life – Lässt sich Biodiversität in Strichcodes erfassen?**

Liana Lasut, MSc., Naturhistorisches Museum der Burggemeinde Bern

22. Oktober 2014

**Von Bits und Qbits – auf dem Weg zum Quantencomputer**

Prof. Dr. Renato Renner, Institut für theoretische Physik, ETH Zürich

5. November 2014

**Future IT – durch das Sammeln von Daten die Welt verstehen?**

Prof. Dr. Dirk Helbing, Lehrstuhl für Soziologie, ETH Zürich

19. November 2014

**Signale aus dem Universum – wie sprechen Sterne zu uns?**

Prof. Dr. Hansjakob Bischof, Präsident Astronomische Vereinigung St. Gallen

3. Dezember 2014

**Seismische Tomographie: Erdbebenwellen geben Auskunft über Struktur und Prozesse im Erdinnern**

Prof. Dr. Eduard Kissling, Institut für Geophysik, ETH Zürich

**Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

7. Januar 2015

**3D-Druck – viele Technologien und noch mehr Anwendungen**

Ralf Schindel, Dipl. Ing. FH / MAS Med. Physics, Geschäftsführer prodartis AG, Apperzell

11. Februar 2015

**Können wir den Klimawandel stoppen? – Kernaussagen aus dem neusten Bericht des IPCC**

Prof. Dr. Thomas Stocker, Institut für Physik, Universität Bern

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2014: 541 Mitglieder

Stand 1. Februar 2015: 541 Mitglieder

Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 5 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Karl Diem, Gähwi, Dr. Heinz Herzer-Baumer, Herisau, Hans Peter Ledergerber, St. Gallen, Dr. med. Hans-Ulrich Rentsch, Speicherschwendi, Margret Zwingli, St. Gallen.

Aufgrund von 21 Neueintritten konnte die Mitgliederzahl gehalten werden.

## Finanzen

### *Betriebsrechnung*

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 48'594.94 Einnahmen von Fr. 55'173.23 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'578.29 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2013 auf Fr. 724'995.35.

### *Fonds*

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'341.30 Einnahmen von Fr. 4'080.51 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 1'739.21 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2014 Fr. 133'747.68.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 16'923.15 Einnahmen von Fr. 21'962.05 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'038.90 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2014 Fr. 475'007.85.

## 196. Hauptversammlung

Die 196. NWG-Hauptversammlung fand am 5. März 2015 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 82 Gesellschaftsmitglieder teil.

### *Rahmenprogramm*

Nach dem geschäftlichen Teil präsentierte der Präsident unter dem Titel «Wenigerweier, Naturoase in Stadtnähe» fotografische Impressionen aus vier Jahreszeiten. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

### *Geschäftlicher Teil*

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Wahl von Dr. Roger Heinz, Geologe, und Martin Läubli, Wissenschaftsjournalist, als neue Vorstandsmitglieder
- Die Präsentation des Berichtbandes Nr. 92 wurde auf den 20. August 2015 verschoben und wird Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 200-Jahres-Jubiläum der snat sein, welche in St.Gallen vom 19.–23. August stattfinden werden.
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: Gewürdigt wurde Josef Zoller für seine 50-jährige Mitgliedschaft.
- 2015 wird erstmals der NWG-WWF-Preis für herausragende Maturaarbeiten in den naturwissenschaftlichen Fächern vergeben.
- Der Präsident informiert über den Stand des neuen Naturmuseums, welcher sich seit dem 6. Februar 2014 im Bau befindet.